

## iMOVE vermittelt deutsche Bildungsanbieter für die Schulung indischer Ausbildungsleiter

31.07.2013

Die indische Regierung vergibt Aufträge für die praxisnahe berufliche Qualifizierung gezielt in Deutschland. Für das indische Arbeitsministerium schreibt iMOVE jetzt die Schulung von 40 Ausbildungsleitern an staatlichen indischen Berufsbildungseinrichtungen aus.

Die Lehrgänge betreffen die Berufsgruppen Elektrik/Elektronik, Schweißen, Mechatronik und Robotik. Sie sollen ein zweiwöchiges berufspädagogisches Training in Indien und sechs Wochen Praxisausbildung in Deutschland umfassen. Noch bis zum 13. August 2013 können deutsche Organisationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung ihre Angebote abgeben. iMOVE führt eine qualitative Vorauswahl durch und identifiziert im Auftrag des Ministeriums geeignete deutsche Anbieter für diese Train-the-Trainer-Maßnahme.

Die Ausschreibung beruht auf dem erfolgreichen Abschluss eines Pilotkurses im vergangenen Jahr. iMOVE hatte 2012 eine Ausschreibung für Master-Trainer in der Zerspanungstechnik und der Kfz-Mechatronik durchgeführt, die durch die Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe in Soest geschult wurden. Wegen der ausgezeichneten Erfahrungen der ersten Absolventen wurde die Anzahl der Teilnehmer an den aktuell ausgeschriebenen Qualifizierungsmaßnahmen verdoppelt.

Das indische Arbeitsministerium unterhält zentrale Ausbildungsinstitute für zukünftige Lehrkräfte der beruflichen Bildung. Bei deren Qualifizierung setzt das Ministerium auf die Modernisierung der Ausbildungsinhalte, indem sie die Multiplikatoren weiterbildet, die die angehenden Trainer schulen. „Training – Made in Germany“ soll dazu beitragen, ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen arbeitsmarkt- und praxisorientierter auszurichten.

Quelle: iMOVE

Redaktion: 31.07.2013 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen